

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name	<b>Verbandsgemeindeverwaltung Alzey-Land</b>		
Straße	<b>Weinrufstr. 38</b>		
PLZ, Ort	<b>55232 Alzey</b>		
Telefon	<b>0 67 31/4 09-431-117</b>	Fax	<b>0 67 31/4 09-100</b>
E-Mail	<b>Bieteranfragen nur schriftlich über Subreport</b>		
	Internet <b>www.alzey-land.de</b>		

**b) Vergabeverfahren      Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	<b>25_13_02</b>
---------------	-----------------

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
  - in Textform
  - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
  - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Mehlstraße , 55234 Framersheim

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Los 1: Straßenbauarbeiten und Parkplatz Mehlstraße

Los 2: Kanalbauarbeiten

Los 1: Straßenbauarbeiten:

Asphaltabbruch, ca. 565 m<sup>2</sup>Befestigung ohne Bindemittel abbrechen, ca. 330 m<sup>3</sup>Bodenaushub Straße, ca. 450 m<sup>3</sup>Grabenaushub, ca. 70 m<sup>3</sup>

Bodenverbesserung 0/45, ca. 210 t

Betonbord, ca. 60 m

Frostschutz 0/56, ca. 530 t

Schottertragschicht 0/32, ca. 375 t

Fahrbahnen in Asphalt, ca. 170 m<sup>2</sup>

Pflasterinne, ca. 185 m

Pflasterarbeiten, ca. 740 m<sup>2</sup>

komplette Straßeneinläufe, ca. 7 St

Entwässerungsleitung DA 160 PP, ca. 20 m

Bodenentsorgung , ca. 990 t

sowie Nebenarbeiten

Los 1: Parkplatz Mehlstraße

Pflasterabbruch, ca. 110 m<sup>2</sup>Befestigung ohne Bindemittel abbrechen, ca. 90 m<sup>3</sup>Bodenaushub Straße, ca. 170 m<sup>3</sup>

Bodenverbesserung 0/45, ca. 60 t

Betonbord, ca. 55 m

Frostschutz 0/56, ca. 150 t

Schottertragschicht 0/32, ca. 115 t

Pflasterarbeiten, ca. 270 m<sup>2</sup>  
 Bodenentsorgung , ca. 325 t  
 sowie Nebenarbeiten

Los 2: Kanalbauarbeiten  
 Grabenaushub, ca. 160 m<sup>3</sup>  
 Verbauarbeiten, ca. 300 m<sup>2</sup>  
 Natursandeinbettung Rohr, ca. 30 m<sup>3</sup>  
 Füllmaterial, ca. 100 m<sup>3</sup>  
 Rückbau Rohre, ca. 45 m  
 Entwässerungsleitung DA 160 PP, ca. 45 m  
 Schachtdeckungen Guss mit Beton, ca. 7 St  
 Bodenentsorgung, ca. 265 t  
 sowie Nebenarbeiten

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage

---

Zweck des Auftrags

---

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> nein                                 | <input type="checkbox"/> nur für ein Los  |
| <input checked="" type="checkbox"/> ja, Angebote sind möglich | <input type="checkbox"/> für ein oder mehrere Lose  |
|   | <input checked="" type="checkbox"/> nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) |

**i) Ausführungsfristen**

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Beginn der Ausführung:                    | 01.04.2026   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: | 31.07.2026 Die genaue Ausführung findet in Abstimmung mit dem Ingenieurbüro statt. |
| <input type="checkbox"/> weitere Fristen                                      |  |
- 

**j) Nebenangebote**

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
- nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E85831224>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
  - Abgabe Verschwiegenheitserklärung
  - andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am **27.01.2026** um **15:00** Uhr

Ablauf der Bindefrist

am **25.03.2026**

**p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E85831224>

Anschrift für schriftliche Angebote

[Vergabestelle, siehe oben](#)

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
Preis

**s) Eröffnungstermin** am **28.01.2026** um **09:00** Uhr

Ort

[Verbandsgemeindeverwaltung Alzey-Land](#)  
Weinrufstraße 38  
55232 Alzey  
1. OG, Zimmer 117

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
[Bieter oder deren Bevollmächtigte](#)

**t) geforderte Sicherheiten**

[Vertragserfüllungsbürgschaft 5 %](#)  
[Gewährleistungsbürgschaft 3 %](#)

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

[gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter](#)

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich  
ist Bestandteil der Vergabeunterlagen

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kommunalaufsicht der Kreisverwaltung Alzey-Worms, Ernst-Ludwig-Straße 36, 55232 Alzey  
Nachprüfstelle Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft u Weinbau, Stiftsstraße 9, Mainz